

Miscellaneous

Dr. Lenz

1. Das in Maundersam kleinam Zulvofst fünfzig genannte <sup>17</sup> vñ  
wurde auf in Meir Doffenburg Reftigedagten <sup>20</sup> Isaäc Zulvofst,  
bei Aaron Jrofet <sup>21</sup> und im Sulbo vorwomd ist min ad parallelis <sup>22</sup>  
gesetziget R. Zindel. das jüngste ad Rabbein <sup>23</sup> Zam von Hirsch b.  
Rauwel <sup>24</sup> angefeift wird, ein zeitgenoße vor Aenor aus-  
richtung und s̄en. so wettgedreier Tullen jedoyt ist das <sup>25</sup>  
ausſicht oder statt <sup>18. 19. 20.</sup> und für unzugänglich: Auch für in einem  
Gutspfer bei Aaron Jrofet wird bei Sulbo in i. R. Zindel  
bei Abram Jrofet <sup>26</sup> ist in unleser Tafelst R. Iefuda, im Heimel 557  
in. für in Sulbo c. 94 ist für D. i. Alfurs <sup>27</sup> das für in  
Zulvofst § 475 yphant fülliget, da die Originalstelle in Lengs  
jahrzuma c. 49 nicht davon meißt.
  2. In Maundersam Comitatu fülligoy (catal. Leyden ed. Neinschneidt v. 120)  
Endemaa shall 20 vñ 40 : 200.00 (ffilligoygel) vñ (A. 1574).
  3. Maundersam shall 120 vñ 60, mehrere zifren weniger Z. 1. S. 196  
L. f. unzugänglich, sat auf der Sulgovs Comitatu ~200.00 24a. 27a.

1) Luzzatto in Ozan uniform 7. 2. 11.

2) N. 802. 803. 861. 862.

3) *Ec. gr. Loma* 14 a, 58 c

4) *also* § 103

5)  $\hat{m}_k = \text{abs}(\text{sgn}(y_{123})) = \hat{m}_k$  in Turbo C

Def. 858:  $\tilde{x}_1 \tilde{y}_1 \tilde{z}_1 \dots = \tilde{x}_n \tilde{y}_n$  zulässig

6) ſolb 7b: 231 e-210 2010230 2010 211 fü; jedes bei acht farben  
 a. a. D. § 103: 232 2020 233 2111 fü. Mgl. Meis Ruffens. Riga. N. 803.

7 kleine grüne 533 8 1272 R. Dünser schreibt: 300,- m. 200,-

د. ۱۳۹۰

8 ♀ modif. fragilis Grönv. c. 1917.  
♂ mir. Drottkarw. 222. N. 802 (vermutlich Simola und Peters).

9 & new soft-shelled 222. N. 802 (newspaper) same as above.  
10 1/2 222 (2) bei Neis Dorfsh. 861 - located in Mandelai Extra 803: 222261.

11) 222: § 11. 12) c. 69 § 2. Leide zitie. ad D. flager, de am

12. 6. 1932 - neue Gräser an der Stelle, die am  
11. Mai 1930 d. Zündel waffte.

13<sup>th</sup> Sept 32. 14<sup>th</sup> September 25 a.

18) Semak g 244 ann.

ARC 40792/D 13-6

4. Die Lable von dem Luffe, welche nebst den in einem Grabe  
auf die gezeigt, ist oben für unsichtbar zu schreien,  
dannen wieder verdeckt und so, auf welchen Mordwaff  
Lohfeldt 98 c und Riffel in den geschafften ja, in einem  
abgesetzten Wils Muß da Leon im Luff den  
gefeindet<sup>1)</sup> und mehr Angst.<sup>2)</sup> d'nsalb Lable hat  
Lorenzja in den Lufftabla (c. 35) nur den Mund,  
Hände da Corbel<sup>3)</sup> vor dem Grunde.

5. Zu minnem Aufsatz über das Land Wasjofit<sup>4)</sup>, das  
auf den Zeitschriften Jerusalem und Lebanon<sup>5)</sup>  
unbekannt geblieben, ist aufzuhören:  
O. 22 N. 11 wird auf in gag. Maimonios 20c c. 2  
vergriffen.

Daf. gag. Maim. זמירות c. 35 13: 700 p.  
et 22 100 700

O. 23. N. 26: cod. Münster 232 N. 11 f. 98 mo  
vor dat gab das die Krd j. 2000 2500 p.  
et 2500 10000

O. 24. zu den Wallen des M. f. 97 a und 169 a vgl.  
Tobias in Leibnitz 5 a und 26 d.

1) Ereven seined Zg. 8 O. 95.

2) אַזְבָּנִיאוֹן sign. 10, 2 rot. DH.

3) Remak § 19.

4) Gebr. Leibnitz. S. 8 O. 20-26.

5) Jafrog. 1867 T. 372 L. f.

6. Die Bildhauer aufgriffen über die Naturaffidung hinwegfan  
gnügeln und zumeist dar reinen und darin an,  
weiner so wie über das und den Mühlen anliegende  
Kanal geben im Mittelalter die Redendans T-aggel gehö,  
zufifst. wulfn, mofstn 1) göttlich und monigliich, 2) jüd.  
gab und ringjüdlich vertraten werden  
Bei der Vergleichung die NutzUllung der abgriffen wegaben  
holten.

ad 1) befehlend, da verwenden allein Griffeller dafür daß Wund  
abzog. Nur Gottlob Zierlichkeit, die Menschen zoffend haben,  
sagst davon ":

וְיַעֲשֵׂה כָּל-מִצְרָיִם כַּא-כֵן כַּא-כֵן כַּא-כֵן כַּא-כֵן כַּא-כֵן

David Molana 19  
B. C. 1900

Daniel C. Meier "was spoken" taken. 11/20 1912-21;

1. 1921 allein findet sich # in den gestalt. Grünlanden  
von Zufers beginnend, <sup>3)</sup> später weiter <sup>2)</sup> nach Süden <sup>1)</sup>. Das  
sind 6 cod. Mäusearten 207 f. ja fast zu keiner dieser Pflanzen  
- 2. 1921 2) 1931 1. 1921

Dies Signet ist dem alten Wappen nachward, d. h. auf dem  
Künzlinger bedient, ein Meir b. Haar in den Fugen mit dem

1) Der mensch S. 2.

جـ ٢٠١٧ - جـ ٢٠١٨

*34* *if* *od.* 28, 30.

4) Comentarium cod. Rossi 1033. Ziuni 21 a.  
87 870 4 a.

5) σ. 4. 9. 153.

٦١٠٦٥٢ : سلسلة دراسات في الأدب العربي

7) f. 50 a: endre enige  
zur früheren gefeint.

4

John D. Thomas  
man

Brython

46

7

Was Dorf 1221 ad 2 verba sunt, quae leguntur mea dom, tibi  
tibi sunt in 2000 1600 800 800

— früher zwey im zweitften Jahrhundert). Daraus das

1722. 100 Una l-128a 1-1221 bediones fisi.  
Gamal & Peña 1-1221

Samuel C. Meir<sup>1</sup> bei: Das Nebeneinanderfallen von

Talomo 29 gibbarus, Signatur Kalguera<sup>2)</sup> für den

auführung aus den Griffen sind sehr leicht und nicht

ausgang und von wenigen einzigen Ausgaben aus umfasst.  
Ende 1898 erschien, David Baur<sup>3)</sup> in die beiden

zweige Pfeilspitzen, dann abwärts um die beiden  
Schäfte zu ziehen, so ist das Blatt fertig.

Abteilungen einer Gruppe zu fordern. Astoria Dr. August

End of the month August 30, 1862.

*End: 1<sup>o</sup> σύγκριση μεταξύ των δύο αποτελεσμάτων, που αποτελούνται από την απόδοση της ομάδας στην πρώτη και τη δεύτερη δοκιμή.*

maße-Linien c. 240: 1-220 2-220 3-220  
durch die haben Fäulnisse in den

die gleichen haben Tänflugs, ein Liedenz d. 1614, Sigval.

o. 1619, nijd z̄ Danzigie wzyde Lübzine o.

o. 1019, nach zu Annahme möglicher Zusatzfugen o.,  
d. B. einer neuen zur Spur unbenannten 2. P.<sup>a</sup>

Dieß waren, neben einigen anderen, einige Jüden genannt

as bei Eisenmerzen <sup>5)</sup> nördlich von

so bei *Pyrenopezus* nahezu.

1) zum Jüngste 3, 11.

## 2) Einleitung zu More hamore.

3) *Axonid*, *Mannende*.

4). Neor enajim c. 29 f. 103 b.

5) Y 1 T. 606 n. f., Register T. 951.

7. Mein Prothesburg gefäßt ein Unterwölken (N. 159) mit  
der Bezeichnung: "Sie sind werker von Grundwelszengen  
so dass 61.25 glaßt, um ein viel mehr am 61.25  
einen if, oder ist weite Lüftrau auf Taufstof zur  
Freud gaben". Die Stafetten abbraus drey so ununter  
zur Dienstfigur zu Bezeichnung der zweyten Festen  
findt man bei den Zypsern d. Meir 6, ziemendig  
bei Mundafri, wo nicht gelben Die Abendrothe 61.25 31.  
61.25 31. 61.25 31. 61.25 31. 61.25 31.  
61.25 31. 61.25 31. Dafür welche ist in dem Offenbar  
der 61.25 31. 61.25 31. <sup>8)</sup> unterzigenk-Unterwölken  
ungen mundes: welches in dem Flagblatt 321:  
61.25 31. 61.25 31. auf Jes. 14, 12 angespielt, heißt;  
61.25 31. und 61.25 sind zweyffe Namen für den Gruß,  
oder Zillal?

1) Mgl. Langenohl Let. vor. 1771 f. 65 b ob.

2) v. minim anulata in Geiger Zeitscr. S. 6 J. 193.

3) Nieda 5 [10381] 1374 nov 6.2.2], 1056. Sagefot Asyleri Lehnbert c. 1528.

4) mordsgå: gittins<sup>c.1</sup> 426 d fag. offisi daf. 57.

5) Gitter c. 48528. Kidda 51081 mit dem Zusatz: "de fortinifnu  
eran". Megia 5368.

6) Tyskland f 1189, 1191. Själland f 1242 (1248) i - riket vid 1248  
(1260-1) vid 1260. Tyskland 1167 zw. mal, 1173. Nidda 1056.  
Sag affter Latibodus c. 10.

7) gittin c. 28 463.

8) affat RGA. 84, 6.

9) Zing Literaturgff. T. 508.

Der Wurzelzweig der 61. an d. - vgl. unten <sup>neiste</sup> — in den gezeigten  
mainmonist <sup>111</sup> 9, 7 zuvor neuerdings Mordesai <sup>6</sup> erwähnt  
meir gesprochen. Auf Rubin, die Menge ist Agadda, schreibt  
Ginsburg am Ende dieses zitiert das aus den Werken des  
kleinen Mordesai, Daniel ben Gabbay. welche auf die 1290  
verwiesen. Die ayder dem Mordesai auf auf den Sammel, der auf,  
zug auf <sup>10</sup> oder <sup>11</sup> fürne, die Verbindungsfol auf einer <sup>12</sup> und <sup>13</sup> verzeichnet  
geschrieben. So findet sich darin bei ihm: 61.220. 61.221.  
61.222. 61.223. 61.224. 61.225. Namenslich kommt  
nicht wieder 61.226. oder auf aus 61.227. oder 61.228. oder.

So wird 61.221 bedient auf auf Talmud und R. Gvaar,  
der Ordner des Mafatil; von 61.223 ist offiziell festgestellt <sup>10</sup> im  
ord. Talmud 61.221, der eine aus der j. 1500 geschrieben steht, werden  
verschiedene Künftige sich 61.221 ringefind.

1) 1291 auf. und 1292. 1293. 1294. 1295. d.

2) 1296. 5. 31.

3) El. jalay 5. 1298. Zeit für Samach.

4) 1292. 1293 armen. f. 9 a. El. jalay 5. 1298. 1394, 1402. Gebanot 7. 38. Egullin 1073, 1075.

5) Rubin 269. Zeitlob 816. Egullin 1054, 1056, 1063, 1064, 1078. El. jal. 1297.

7) Sabbath 225. Gebanot 749, 782: das 751 führt er seine kleinen Mordesai an.

8) Mezia 641. Gebanot 740. Zeitlob 818. Gillin 884. El. jalay 1258, 1268.

9) Gebanot 8. 771. Hgl. main Ritus s. 216.

10) Rg. N. 91.

11) 1292. 1293 | 1294 1295 , 1296 | 1297 1461,

1298. 1306. 1397. 1410. 1419

13) 1298 1461 1293

14) 1285. 1455. 1470. 1474. 1475.

15) 1292. 1293 1294

16) 1291 1326, 1335. 1343. 1398. 1412. 1429

17) 1292. häufig in den 1292.

7a

גְּדוֹלָה וְעַמְּדָה  
בְּבֵית הַמֶּלֶךְ

בְּבֵית הַמֶּלֶךְ 77<sup>1</sup>  
בְּבֵית הַמֶּלֶךְ 216

בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : 222, 564, 740, 818, 1-62 884.

בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : —, 738

בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : —, 749<sup>{</sup>ib. 751: וְעַמְּדָה אֲלֵיכֶם  
782<sup>}</sup> כִּי־בְּבֵית  
בְּבֵית הַמֶּלֶךְ

בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : —, 816, 1-110 1052, 2-56, 63-64, 78, 1-210, 269, 1-2, 368.

בְּבֵית —, 1-110 1073, 75. — גְּדוֹלָה וְעַמְּדָה : 1-110 1242, 7-1019 1189, 1191.

בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : —, 225.

בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : 1-1019 1167, 1-1173, 7-23 1056 [vgl. ib. 1038:  
בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ] c. 10.

בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : 1-110 426, 1-110 c. 157.

בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : 2-463.

בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ : 4-528, 1-1021 (...בְּבֵית בְּבֵית הַמֶּלֶךְ)

76

19-3  
19-3

John Dr. Young.

first

ARC 40752 ID 13-6

## Perception from Distance.

~~Zu einem zweiten Testam. der X. u. überzeugt das Jahr fr. Ciesel, in Wörth für politische  
Befreiung, d.h. es war natürlich, dass man zunächst einen Schiedsspruch vor dem politischen Gouvernement  
zu verlangen. Dagegen wurde gewis schriftlich vor allen die Städte, die im Hochland,  
woher man wuchs blieben, und das Land wurde in den Jahren zwischen 1848-51.  
— zuerst ein auf dem Lande ein ministerialer Prozess, so dass es mit den wichtigen Schriften endete  
früher, als der, welche gegen weiteren Krieg vorgingen, d.h. die jahre 1848-52, die es fast zwei Jahre dauerten.~~

Berlin, 10 August 1849.

ausgelassen? - Band 1m. ed. die.

Lwig Ruckher Pyro

N. Farmer

# Fall

8. Spanisch Falquera fand im Werk s. o. 101. da 1722 verfaßt. zu  
früheren 1722-1723 malte er, daß er zu öffnen werde, und  
in 1723 o. daß es gegenreiter sei, und verhofft zahlen auf Syklus.  
Werk fand sich in 1722-1723: Argos 111. [100] 221. 222.  
1723. Jacob Romanus in Constantinopol. das im J. 1623 das  
erste o. Punktat Autuad abgeschrieben, fand jedoch Werk erhalten  
unter Argos, das aus dem Nachtrage Bugloss zur Bibliothek  
zogt: Non nimis glauconius Werk Samuel Tibbons meist  
se nicht. Ich fand nur das 1722 in der Leydener Freude  
geöffnet Waren. 20. do min. cod. Rossi 1624 für das diese Schrift  
getragen, zumal Argos da Marca steht und 1624 101. p. 1. v.<sup>3</sup>  
Falquera's Einleitung zu seinem Werk angeführt. dagegen  
analoge Schrifthalte werden in 1722. D. in 1723 o. benötigt. Ein  
Wort im catal. Leyd. A. 63 stimmt mit unserer Autorenschrift  
übereinstimmung in auffälligkeiten: die Bezeichnung das 1722  
1723. ist offenbar in 1722-1723. da 1722-1723, die Bezeichnung  
das von Falquera geschafft o. 1722 (P. 66), das ist in 1722-1723  
1722-1723 wiederfindet, ferner 1722-1723 (P. 68), das  
so ang., stellt das Tibbonsche 1722-1723, im More (1, 72) gebraucht.  
Auch durch ein 1722-1723, Bezeichnung des Zusammen  
mit den Heiligen, unterteilt zwischen Prophete o. Heilige,  
Sopfin (P. 65) sind Falquera eiger; die Erfahrung der vier  
Kräfte (P. 72) ist die des Lern o. und die Verbindung des  
richtigen Wissens mit der mittleren Handlung (P. 63) wird auf  
gleiche Art im ersten o. (P. 33) gehandelt. Dieser allgemeinen  
Meinung entsprechend einzelne Parallelstellen, z. B.:

1) Mag. 1722-1723: in die Notate zu Moretum; dageben  
Werk lief 1722-1723 ms. c. 21. nicht 1722 (ed. v. 1741).

2) cod. Münster 45 p. 527 b.

3) catal. Nat. Leyden A. 61 n. f.

4) Argos ist jedoch leicht in 1722-1723 (62 a, 40 a) 76 a, 83 a, 143 b,

# 103. 104. 105. 106. 107. 108. (v. Moretum s. 107, 108).  
1722-1723 3, 9 (1722-1723).

catal. No. 62. Die major Blüthäufigkeit ist 1012000 Blüten [oder 1031.000 und  
12019200, f. § 200 32 a, 47].

8

סְבִיבָה אֲלֵין מִצְרַיִם וְעַמּוֹקָה גְּדוֹלָה כְּבָאָה וְעַמְּרָרָה

•[אנו יתנו לך לארה גבורה ותענין לך יי' ]

תְּמִימָה (תְּמִימָה) אֶלְעָזֵר מִתְּמִימָה. מִתְּמִימָה זָהָב מִתְּמִימָה ש. 4].

Daf.: אַתָּה עֹשֶׂה בְּרִית: Diese Bezeichnung haben wir auf p. 32, 33. erwähnt in f. 556 b und 32a 47 a.

Das ist ein sehr interessanter und wichtiger Befund. Es deutet auf  
eine Verbindung f. 521 a: 11-23-2 mit einer anderen

Fig. 65 zeigt die ein in den Markt zu Marse hauende

o. 71 Der Sprung zw. den Begr. oben als in Altger p. 31, <sup>alle</sup>  
dem Nom. zw. <sup>zwei</sup> <sup>zwei</sup> und <sup>zwei</sup> 47 a.

8. 72 der Aigostolico aufsprang umgekehrt und sprang über einen  
aber flog in den erwähnten Vorwurf. 22. 11. 1868 auf die Höhe f. 552.

Fig. 22. *Leucosoma* sp. sp. n. in larva c. 16.

תג' : פְּנָזֶר בַּיִת שְׁמָעָה כְּבָשָׂר וְבָשָׂר-בָּשָׂר

Pl. 45: № 1328 и № 1329. Изображены на рис. 556 и 557, описаны p. 33, и представляют виды анатомических изображений пальцев, т.е.: № 1328 —

(nr. 552 b), מ-בָּרְגָּה מִתְּבָל מִתְּבָל p. 25, בָּרְגָּה c. 18, מִתְּבָל  
בָּרְגָּה 7 a, מִתְּבָל מִתְּבָל (Mosh Samore c. 18),

וְאֶת־בָּנָיו (ה' 553 b, 556 a); וְאֶת־בָּנָיו (ה' 553 b, 556 a);

תְּמִימָנָה (מִמְּלֵאָה) מִזְמָרָה (מִזְמָרָה).

۱۳۷۲ میلادی (Major formulae p. 139)

ט' ינואר 1923 ס. 23

Digitized by srujanika@gmail.com

[more names v. 142: י. הַקְרִיבָה בְּאֶלְמָנָה קָרְבָּה]

Sobald nun zwei aufeinander folgende Werk gleicher Art in  
auftreten, wird es absolut ges. von dem vorherigen abgesetzt da  
erstere in disidentis foliis erkenntlich.

9. „In Treff des allgewaltens, offneß Falgen“), fand noch Mund und  
„gräß im nomos (101c) fragt zweifler <sup>2</sup> Gabriel. Levi:  
„In aus der allgemeinen planetarischen Ordnung strömende Naturkraft  
ist bei den Menschen die Natur des Thuns und Werks und beim  
nomos ein Fugel“.<sup>3</sup> Deutlicher gräß ist im 2020.1.10c<sup>4</sup>: „Der  
nomos wird nun das Meusa für Überredung und Lied gespielen;  
allein ab ist das Recht und das normativ die Gesetzmässigkeiten  
prophetin bleibend gesetzelt, die Anderen nennen den Fugel,  
wodurch die gerechte Gaben für allein nomos.“ Palamas  
Levi<sup>5</sup>, der diese letzter Worte erufelt, nennt gleich Qualls 220  
2-310102 2127 2111 2116. Levi C. Gregor<sup>6</sup> ist die  
Idee des nomos, dass welche Dinge reicher, die ganz völlig daneben  
wirken, zur wahren Glückseligkeit verleugnen: Die genaue Levi  
Sicht auf diesen Begriff wurde neuwendet Yava in gewara, aus  
diesen Leipziger vorstell, daß 0143<sup>6</sup> unermäßigt die Welle von  
Recht <sup>2</sup> Religio ringen müssen hat.

1) 5210 38 ab.

2194. 43 b.

374.1.s. f. 549 b.

41. v. Lukas ~~verschieden~~ S. 89. 158.  
Rhinef.

5) - estat. Comentari, Muszadra.

Anal. Mann Formosa v. 116. no date v. 75: 1920

8,282 f. 20 b jd 0183 f. m.m. MUNNUS.